

Prof. Dr. med. Markus M. Nöthen

Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats seit 2016



Leiter des Instituts für Humangenetik
Biomedizinisches Zentrum
Universitätsklinikum Bonn

Akademischer Lebenslauf/Beschäftigungsverhältnisse:

1990 - 1991	Arzt im Praktikum, Institut für Humangenetik, Universität Bonn
1991	Approbation
1992	Promotion an der Universität Würzburg
1991 - 1996	Wissenschaftlicher Angestellter, Institut für Humangenetik, Universität Bonn
1995	Facharzt für Humangenetik
1996	Habilitation in Humangenetik, Universität Bonn
1996 - 2001	Privatdozent, Institut für Humangenetik, Universität Bonn
1999 - 2001	Leitender Oberarzt, Institut für Humangenetik, Universität Bonn
2001 - 2004	Professor für Medizinische Genetik (Lehrstuhl), Universität Antwerpen, Belgien Direktor, Zentrum für Medizinische Genetik, Universitätsklinikum Antwerpen, Belgien
seit 2004	Alfried Krupp von Bohlen und Halbach Professur für Genetische Medizin (C4), Universität Bonn
seit 2004	Direktor, Abt. für Genomik, Life & Brain Center, Universität Bonn
seit 2008	Direktor, Institut für Humangenetik, Universitätsklinikum Bonn
seit 2015	Geschäftsführer, LIFE & BRAIN GmbH, Bonn

Schwerpunkte wissenschaftlicher Tätigkeit:

- genetische Grundlagen von Krankheiten (sowohl formal- als auch molekulargenetische Ansätze), z. B. angeborene Fehlbildungen, Haarlosigkeit/Haarausfall, Krebserkrankungen, psychiatrische Erkrankungen.
- Ziel der molekulargenetischen Ansätze ist über die Identifizierung der beitragenden Gene die Erlangung eines umfassenden Verständnisses der biologischen Ursachen von Krankheiten- Genomweite Analysen sowohl bei der Untersuchung häufiger multifaktorieller Krankheiten (z. B. im

Rahmen von genomweiten Assoziationsstudien) als auch bei der Untersuchung seltener monogener Krankheiten (z. B. durch eine Genomsequenzierung)

- Translation der genetischen Befunde in die klinische Praxis (bei monogenen Krankheiten ist eine direkte Umsetzung in die Diagnostik möglich, bei multifaktoriellen Krankheiten besteht ein großes Potential in der Risikostratifizierung (Stichwort: Polygene Risiko-Scores); längerfristig ermöglicht die Kenntnis über Krankheitsursachen auch die Entwicklung neuer Therapeutika)

Funktionen in wissenschaftlichen Gesellschaften und Institutionen:

1998 - 2001	Mitglied, Forschungskommission (BONFOR) der Medizinischen Fakultät, Universität Bonn
2001 - 2004	Mitglied, Ethikkommission der Medizinischen Fakultät, Universität Antwerpen/Belgien
2001 - 2004	Mitglied, Forschungskommission der Medizinischen Fakultät, Universität Antwerpen/Belgien
2004 - 2019	Mitglied, Forschungskommission (BONFOR) der Medizinischen Fakultät, Universität Bonn
2005 - 2018	Mitglied, Board der International Society of Psychiatric Genetics
seit 2006	Mitglied, Task Force on Genetics der World Federation of Societies of Biological Psychiatry
2006 - 2014	Prodekan für Forschung, Medizinische Fakultät der Universität Bonn
2008 - 2014	Sprecher, Programmkommission der Deutschen Gesellschaft für Humangenetik e. V.
2011 - 2016	Mitglied, Board der European Society of Human Genetics
2016 - 2018	Mitglied des Vorstands und Stellvertretender Vorsitzender, Deutsche Gesellschaft für Humangenetik e. V.
seit 2017	Stellvertretender Obmann, Sektion 14 – Humangenetik und Molekulare Medizin der Leopoldina Nationale Akademie der Wissenschaften
seit 2020	Mitglied, Board der European Society of Human Genetics

Mitgliedschaft in Beratungsgremien:

2001 - 2004	Mitglied, High Council of Human Genetics, Belgien
seit 2006	Mitglied, Wissenschaftlicher Beirat der Alopecia Areata Deutschland e. V.
seit 2007	Mitglied, Wissenschaftlicher Beirat des Bundesverbands Legasthenie und Dyskalkulie e. V.
2007 - 2014	Mitglied, Wissenschaftlicher Beirat des Instituts für Wissenschaft und Ethik der Universität Bonn
2008 - 2014	Sprecher, Programmkommission der Deutschen Gesellschaft für Humangenetik e. V.

2009 - 2012	Stellvertretendes Mitglied aus dem Bereich Medizin, Gendiagnostikkommission
2010 - 2012	Sprecher, Projektkomitee des Nationalen Genomforschungsnetzes
2010 - 2013	Mitglied, Scientific Advisory Board of the Medical Research Council (MRC) Centre for Neuropsychiatric Genetics and Genomics, Cardiff, UK
2011 - 2012	Mitglied, Arbeitsgruppe "Direct-to-Consumer Genetic Testing" der European Academies Science Advisory Council
2012 - 2018	Mitglied, Vorstand des Forschungsinstituts für Kinderernährung, Dortmund
2012 - 2019	Vorsitzender des International Advisory Board, iPSYCH, Lundbeck Foundation, Dänemark
seit 2012	Mitglied, Redaktionskonferenz des Deutschen Ärzteblatts
2013 - 2018	Mitglied, Wissenschaftlicher Beirat für das Dr. Margarete Fischer-Bosch-Institut für Klinische Pharmakologie und das Robert-Bosch-Krankenhaus
2013 - 2015	Mitglied, Wissenschaftlicher Beirat für das Leipziger Forschungszentrum für Zivilisationserkrankungen (LIFE)
2014 - 2019	Mitglied, Projektkomitee des nationalen Forschungsprogramms e:Med
2014 - 2015	Sprecher, Projektkomitee des nationalen Forschungsprogramms e:Med
seit 2014	Mitglied, Institut für Wissenschaft und Ethik e. V., Universität Bonn
seit 2016	Ständiger Gast im Auftrag der Bundesärztekammer, Gendiagnostikkommission
seit 2016	Mitglied, Wissenschaftlicher Beirat der Bundesärztekammer
seit 2016	Mitglied, Ethikbeirat Nationale Kohorte (NAKO)
seit 2019	Mitglied, Wissenschaftlicher Beirat HMG Systems Engineering GmbH

Mitgliedschaft in Aufsichtsräten:

seit 2016	Vertreter der Professorenschaft, Aufsichtsrat des Universitätsklinikums Bonn
-----------	--

Auszeichnungen:

1993	Weitbrecht-Preis für Forschung in der Psychiatrie
1999	Bennigsen-Förder-Preis des Landes NRW
2009	Hermann Emminghaus-Preis
2010	Mitglied, Deutsche Akademie der Naturforscher Leopoldina (Nationale Akademie der Wissenschaften)

[Stand: 01.09.2022]